



Fischerei - Genehmigung für Elektrofischerei beantragen	2
Voraussetzungen	2
Erforderliche Unterlagen	2
Gebühren	2
Rechtsgrundlagen	2
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	2

Fischerei - Genehmigung für Elektrofischerei beantragen

Wenn Sie unter Anwendung elektrischen Stroms Fische fangen wollen, ist das grundsätzlich verboten. Für bestimmte Zwecke können Sie eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Dazu gehören: Fang von Laichfischen, fischereiliche Bestandsaufnahmen und Bestandsuntersuchungen für Hegemaßnahmen, für Forschungs- und Lehrzwecke sowie zur fischereilichen Gewässerbewirtschaftung. Des Weiteren werden verschiedene Anforderungen an das Elektrofangerät und an dessen Betreibenden gestellt.

Verfahrensablauf

1. Stellen Sie einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung, unter Anwendung von Strom Fische fangen zu dürfen.
2. Die zuständige Behörde prüft Ihren Antrag auf Vollständigkeit und ob die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahmegenehmigung vorliegen.
3. Nach Abschluss der Prüfung wird Ihnen in einem Bescheid die Ablehnung oder die Genehmigung mitgeteilt.

Voraussetzungen

- **Sie dürfen nur unter Verwendung von Gleichstrom oder geeignetem Impulsstrom fischen.**
- **Das Elektrofangerät müssen Sie nach den anerkannten Regeln der Technik benutzen.**

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung**
Stellen Sie einen schriftlichen Antrag und benennen Sie den Zweck für den Fang unter Anwendung von Strom.
- **Nachweis über Lehrgang zur Elektrofischerei (Bedienschein)**
- **Zulassungsschein des einzusetzenden Elektrofangerätes**
- **Auflistung der Gewässer und des Zeitraumes**

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Berliner Landesfischereiordnung (LFischO) § 25**
(https://gesetze.berlin.de/perma?j=FischO_BE_!_25)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

2-6 Wochen